

Kantonsratsbeschluss über das Haushaltsgleichgewicht 2022plus

Antrag vom 29. November 2021

Noger-Engeler-Häggenschwil / Cavelti Häller-Jonschwil / Lüthi-St.Gallen

Ziff. 1 Massnahme A19: Streichen.

Begründung:

Der Lehrermangel ist bereits real. Die Ausbildungsstätte von zukünftigen Lehrpersonen in der wichtigen Umstrukturierungsphase (WEFO) finanziell zu schwächen, ist nicht zukunftsträchtig. Die PHSG braucht adäquate Mittel, um in Lehre und Forschung im Bildungsbereich investieren zu können. Die Pädagogische Hochschule, die Dozierenden und Lehrbeauftragten, aber auch die ausgebildeten Lehrpersonen sowie die in Ausbildung befindlichen Studierenden sind wichtige Multiplikatoren in der Bildung. Die Ostschweiz möchte sich als starker Ausbildungsplatz positionieren. Eine Schwächung der PHSG ist deshalb nicht im Sinne der Volksschule. Die Höhere Bildung im Kanton muss konkurrenzfähig bleiben. Abläufe zu optimieren, muss das Ziel sein – Ressourcen zu kürzen, ist aber der falsche Weg.

Eventualantrag für den Fall, dass der Kantonsrat dem Antrag zu Massnahme A19 (Streichen) nicht zustimmt:

Ziff. 1 Massnahme A19 Bst. g:¹ Streichen.

Nr.	Bildungsdepartement, LB 4.11 (Pädagogische Hochschule St.Gallen [PHSG])	2022	2023	2024
A19	Reduktion des Kantonsbeitrags an die Pädagogische Hochschule St.Gallen			
Beschreibung der Massnahme				
Pauschale Reduktion des Kantonsbeitrags an die Pädagogische Hochschule St.Gallen während der Leistungsauftragsperiode 2023–2026				
Veränderung des Nettoaufwands (in 1'000 Fr.)		0	<u>-1'800</u>	<u>-1'800</u>
– für Abnahme / + für Zunahme			<u>-1'500</u>	<u>-1'500</u>
Gesetzesanpassung				
Nein				

¹ Seite 58 f. der Botschaft der Regierung.

Begründung:

Die Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) bieten einer zeitgemässen Schule nach Lehrplan 21 genau die richtigen Mittel und Möglichkeiten. Die Angebote sind regional vernetzt, von der Forschung begleitet und ermöglichen Kindern und Studierenden im ganzen Kanton vielfältige Lernarrangements – insbesondere in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Die Vernetzung von Theorie, Forschung und Praxis wird in den RDZ gelebt und diese wirken über die Standortgemeinden hinaus. Eine mögliche Mitfinanzierung der RDZ durch die Standortgemeinden oder die Einzugsgebiete soll diskutiert werden – die Leistungserbringung darf aber davon nicht betroffen sein.